

#### 4. Verhindern Sie eine weitere Ausbreitung!

**Entfernen Sie die Pflanzen unbedingt vor der Produktion von Samen** und kompostieren Sie diese nicht. Kontaminierte Erde nicht verschieben. Arbeitsschuhe, Handschuhe und Werkzeuge am Einsatzort gründlich reinigen! Pflanzliche Abfälle in dicht verschlossenen Behältnissen transportieren und verbrennen (Haushaltsabfall, Verbrennungsanlage).



#### Götterbaum

**Höhe:** bis 30m

#### Standort:

Trockener Boden in warmen Lagen. Als Strassen- und Parkbaum kultiviert, verwildert an Wegrändern, Bahn- und Strassenböschungen, in Hecken und in lichten Wäldern.

#### Bekämpfung:

- Ganzes Jahr
- **Einzelne/ junge Pflanzen:** Mit Wurzeln ausreissen / ausgraben, 4-5-mal jährlich.
- **Grosse Bäume / Sträucher:** Fällen und Wurzelstock ausgraben oder Stock- und Wurzelbrut ausreissen, 4-5-mal jährlich.



#### Essigbaum

**Höhe:** bis 8m

#### Standort:

Sonnige Lagen; oft auf eher trockenem Boden in Gärten kultiviert, verwildert in Hecken, an Böschungen und auf Brachland.

#### Bekämpfung:

- Ganzes Jahr
- **Einzelne/ junge Pflanzen:** Mit Wurzeln ausreissen / ausgraben, 2-3-mal jährlich.
- **Grosse Bäume / Sträucher:** Fällen und Wurzelstock ausgraben oder Stock- und Wurzelbrut ausreissen, 4- 5-mal jährlich.

Alle hier aufgelisteten Arten sind auf der **Schwarzen Liste** von Info Flora aufgeführt. Diese Arten haben ein hohes Ausbreitungspotential und verursachen grosse Schäden. Eine einzelne Pflanze kann zahlreiche Samen verbreiten und/oder sich rasch durch ihre unterirdischen Teile ausbreiten. **Je später der Einsatz, desto zahlreicher die Pflanzen und desto aufwendiger und teurer wird die Bekämpfung.**

**Bevorzugen Sie einheimische Arten zum Verschönern Ihres Gartens und beseitigen Sie invasive gebietsfremde Pflanzen!**

**Vielen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!**

#### Weitere Informationen

Staat Wallis:

[www.vs.ch/de/web/sfcep/plantes-envahissantes](http://www.vs.ch/de/web/sfcep/plantes-envahissantes)

Info Flora:

[www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)

#### Kontakte

Gemeinde:

stefan.schmidt@salgesch.ch / 027 452 21 30

DWFL:

DWFL-Oberwallis@admin.vs.ch / 027 606 97 70

Naturpark Pfyng-Finges:

neophyten@pfyng-finges.ch / 027 452 60 60



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS



Gemeinde  
Salgesch

## Invasive gebietsfremde Pflanzen



Ein Engagement auf verschiedenen Ebenen ist notwendig. Wir bitten Sie um Ihre Hilfe im Kampf gegen die Ausbreitung der invasiven Neophyten in Ihrer Gemeinde.

Bild: Schmalblättriges Greiskraut

**Invasive Neophyten** sind **nichteinheimische Arten** (aus einer anderen geographischen Region), die sich in der Natur **etablieren** und **sich auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten**. Sie stellen eine Bedrohung für die Gesundheit, die Biodiversität, die Sicherheit und/oder die öffentliche oder private Wirtschaft dar.



### Schmetterlingsstrauch

**Höhe:** 2-4 m

#### Standort:

In Gärten kultiviert, verwildert an Ufern, Waldrändern, Waldlichtungen, Strassen- und Bahnböschungen, in Kiesgruben, Deponien, usw.

#### Bekämpfung:

- Von Frühling bis Ende November
- **Einzelne/junge Pflanzen:** Mitsamt den Wurzeln ausreissen, mehrmals jährlich.
- **Ältere Sträucher:** Wurzelstock ausgraben/ ausreissen.

### Schmalblättriges Greiskraut

**Höhe:** 0.4-1 m

#### Standort:

Warme, trockene Ruderalstandorte, insbesondere entlang von Verkehrswegen wie Strassen- und Eisenbahnböschungen.

#### Bekämpfung:

- Mai bis November, vor der Samenreife (die blühende Pflanze produziert reife Samen in nur wenigen Tagen).
- **Einzelne Pflanzen:** Samt den Wurzeln ausreissen, 3-5-mal/ Jahr.
- **Grosse Bestände:** Tiefe Mahd und Ausreissen im Randbereich des Bestandes.

### Drüsiges Springkraut

**Höhe:** bis 2 m

#### Standort:

Feuchter bis nasser, nährstoffreicher Boden; Ufer, Riedgebiete, Waldlichtungen, Deponien.

#### Bekämpfung:

- Ab Mai-Juni bis Ende Oktober
- **Einzelne Pflanzen:** Ausreissen 3-4-mal/ Jahr, jeweils vor der Samenreife!
- **Grosse Bestände:** 3-4-mal/ Jahr tief mähen, vor der Samenbildung und ausreissen der Pflanzen im Randbereich des Bestandes.

### Vielblättrige Lupine

**Höhe:** 0.6-1.5 m

#### Standort:

Wiesen, Feuchtgebiete, Strassenböschungen, Ufer; von der Ebene bis auf 2'000 m über Meer.

#### Bekämpfung:

- Mai bis September
- **Einzelne Pflanzen:** Mit den Wurzeln ausreissen.
- **Grosse Bestände:** Mahd vor der Blüte, Pflanzen im Randbereich des Bestandes ausreissen.

### Nordamerikanische Goldruten

**Höhe:** 0.6-1.2 m

#### Standort:

Licht- und wärmebedürftig. Strassen- und Bahnböschungen, Wegränder, Schuttplätze, Kiesgruben, Deponien, Waldlichtungen, Waldrändern, Riedwiesen.

#### Bekämpfung:

- Mai bis September
- **Einzelne Pflanzen:** Mitsamt der Rhizome ausreissen, 2-3-mal/ Jahr.
- **Grosse Bestände:** Mahd und Ausreissen der Pflanzen im Randbereich des Bestandes vor der Samenbildung.

### Kirschlorbeer

**Höhe:** bis 6 m

#### Standort:

In Gärten und Parkanlagen kultiviert, verwildert an Waldrändern und in Wäldern. Vorkommen in der Natur durch unkontrollierte Ablagerung von Grünabfällen.

#### Bekämpfung:

- Ganzes Jahr
- **Einzelne/junge Pflanzen:** Mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben, mehrmals jährlich.
- **Grosse Sträucher/ Bäume:** Ringeln und Fällen.

**Jeder kann zur Bekämpfung beitragen!**

**Gute Praktiken:**

1. **Melden Sie Ihre Beobachtungen und Massnahmen** der Info Flora Datenbank, über die Applikation «InvasivApp» oder das online «Neophyten Feldbuch»: [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch).
2. **Pflanzen Sie einheimische Arten, keine invasive Neophyten!**

**3. Kontrollieren Sie Ihre Parzellen!** Viele Neophyten wurden als Zierpflanzen eingeführt. **Entfernen Sie diese Pflanzen und eventuelle Jungtriebe während mindestens 5 Jahren, gemäss den im Neophyten Handbuch ausgeführten Methoden und Bekämpfungsphasen:** [www.vs.ch/dwfl-praxishilfeneophyten](http://www.vs.ch/dwfl-praxishilfeneophyten). Bevorzugen Sie die mechanische Bekämpfung, verwenden Sie keine Chemikalien!